

Course an der Wiener Börse vom 12. Mai 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anleihen, Eisenbahn-Anleihen, Diverse Lose, and various bank and industrial shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Dienstag, den 15. Mai 1883.

(2072) Kundmachung. Nr. 4021. Von der Wiederbesetzung des mit hierant...

(2057-2) Kundmachung. Nr. 3985. Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft in...

(2019-2) Jagdverpachtung. Nr. 3379. Am 21. Mai 1883, vormittags 9 Uhr...

(1984-2) Kundmachung. Nr. 5814. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte...

(2002-2) Concurs-Ausschreibung. Nr. 2392. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer...

(2042-2) Kundmachung. Nr. 1813. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden zum...

(2041-2) Kundmachung. Nr. 1813. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden zum...

(1895-2) Kundmachung. Nr. 5815. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain...

(2018-3) Licitations-Kundmachung. Nr. 124. über die an den Reichsstraßen des Adelsberger Baubezirkes...

(2042-2) Kundmachung. Nr. 1813. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden zum...

(2041-2) Kundmachung. Nr. 1813. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden zum...

(1895-2) Kundmachung. Nr. 5815. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain...

(2018-3) Licitations-Kundmachung. Nr. 124. über die an den Reichsstraßen des Adelsberger Baubezirkes...

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg. Dieselbe wird um 10 Uhr vormittags...

(2041-2) Kundmachung. Nr. 1813. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden zum...

(1895-2) Kundmachung. Nr. 5815. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain...

Table with 4 columns: Post-Nr., Katastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß.

(2018-3) Licitations-Kundmachung. Nr. 124. über die an den Reichsstraßen des Adelsberger Baubezirkes...

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg. Dieselbe wird um 10 Uhr vormittags...

Table with 4 columns: Post-Nr., Katastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß.

Anzeigebblatt.

Blutreinigungsbillen, f. k. priv.,
sollten in keinem Haushalte fehlen und haben sich schon tausendfach glänzend bewährt bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Leber- und Nierenleiden. In Schachteln à 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr. Versendet wird nur eine Rolle. (346) 6-5

Alpenkräuter = Syrup, krainischer,
ausgezeichnet gegen Husten, Heiserkeit, Halschmerzen, Brust- und Lungenleiden. 1 Flasche 56 kr. Er ist wirksamer als alle im Handel vorkommenden Säfte und Syrupe.

Franzbrantwein, feinste Qualität, ein beliebtes Volksmittel, 1 kleine Flasche 20 kr., 1 große Flasche 40 kr. sammt ausführlichen Gebrauchsanweisungen.

Anatherin-Mundwasser, das Beste zur Erhaltung der Zähne und Conservierung des Zahnfleischs; es vertreibt sofort den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flasche 40 kr.

Orientalisches Wohlgeruchpulver benimmt, zwischen die Wäsche gelegt, den unangenehmen Seifengeruch und verbreitet einen lieblichen Duft. 1 Päckchen 30 kr.

Pariser Damenpulver, feinste Qualität, weiß und rosa, in Schachteln à 30 kr., mit echtem Rosengeruch, ungemein zart, à 40 kr.

Obige, nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte Specialitäten führt stets frisch am Lager und versendet sofort per Nachnahme die

Einhorn - Apotheke
des
Jul. v. Trnkóczy
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

Marsalla
feinster diätetischer Sicilianer Dessert-Wein.

Für Reconvalescenten, infolge längerer Krankheiten herabgekommene Individuen, für schwache Kinder gibt es kein besseres Stärkungsmittel. Als Dessertwein ist er allen anderen im Handel vorkommenden Weinen vorzuziehen.

In Flaschen à 1 fl. verkauft echt nur
G. Piccoli,
Apotheker in Laibach,
Wienerstrasse.
(1878) 10-5

(1937-3) Nr. 1412.
Bekanntmachung.
Der mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 20. Februar 1883, Z. 1269, für irrfinnig erklärten Maria Svete von Stein wird Johann Smole von Podpeč zum Curator bestellt.
R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. Februar 1883.

(2065-1) Nr. 523.
Concurs-Eröffnung
über das Vermögen der nicht protokollierten Handelsfrau Francisca Czernich in Rudolfswert.
Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der nicht protokollierten Handelsfrau Francisca Czernich in Rudolfswert der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Herr Karl Pleško mit dem Amtssitze zu Rudolfswert und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Josef Hofina in Rudolfswert bestimmt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 18. Mai 1883, vormittags 10 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tag-

fahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

9. Juli 1883
bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

3. August 1883,
vormittags 10 Uhr, angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Rudolfswert oder in dessen Nähe wohnen, haben in ihrer Anmeldung einen hier wohnhaften Schriftenempfänger namhaft zu machen, widrigens auf Anlangen des Herrn Concurscommissärs auf Gefahr und Kosten des säumigen Gläubigers ein Curator bestellt werden würde.
Rudolfswert am 8. Mai 1883.

(1931-1) **Edict.** Nr. 1115.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencaffe erliegenden Depositen einen Anspruch erheben, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der dritten Einschaltung an hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach Verstreichung dieser Frist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscaffe übergeben werden würden.

| Rund | Golto | Nrn. | Bezeichnung der Masse | Erlagstag | Gegenstand | Silber | | Bankvaluta | |
|------|-------|------|-----------------------------------|-------------------|-------------|--------|-----|------------|--------|
| | | | | | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| B | 298 | 677 | Weikersdorfer Pfandmasse | 11. Juli 1845 | Barthschaft | — | — | 5 | 25 |
| B | 328 | 707 | Stare Johann, Pupillarmasse | 9. Februar 1850 | Barthschaft | — | — | 6 | 96 1/2 |
| B | 343 | 722 | Zavracan Georg, Verlassmasse | 20. Dezember 1850 | Barthschaft | — | — | 8 | 15 |
| B | 344 | 723 | Belaj Valentin, Executionsmasse | 14. Februar 1851 | Barthschaft | — | — | 31 | 50 |
| B | 355 | 734 | Jakrajsel Johann, Executionsmasse | 21. April 1852 | Barthschaft | — | — | 4 | 6 1/2 |
| B | 357 | 736 | Šterl Anton, Executionsmasse | 24. Juli 1852 | Barthschaft | — | — | 16 | 2 1/2 |
| B | 380 | 758 | Arto Anton, Executionsmasse | 9. September 1852 | Barthschaft | — | — | 26 | 25 |

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6. März 1883.

(1362-3) Nr. 1511.
Bekanntmachung.

Dem Johann Rusic von Lanzberg Nr. 9 unbekanntes Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgerin wurde über die Klage de praes. 1. März 1883, Z. 1511, der Lucia Kobotic von Kvasizza Nr. 10 wegen 75 fl. ö. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrtung auf den

23. Juni 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. März 1883.

(1568-3) Nr. 643.
Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting wurde die executive Relicitation der dem Marcus Bajak sen. von Radovica Nr. 39 gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Extr.-Nr. 54 der Steuergemeinde Radovica vorkommenden, von Marcus Bajak jun. von Radovica Nr. 39 erstandenen, gerichtlich auf 470 fl. bewerteten Realität bewilligt und zu deren Vornahme die erste, d. i. die einzige Feilbietungs-Tagfahrtung, auf den

23. Mai 1883, vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
R. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. Jänner 1883.

(1757-3) Nr. 3526.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 13. Mai 1882, Z. 5088, auf den 7. Juli 1882 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Realfeilbietung der dem Niko Stefanic von Radovic Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 2037 fl. bewerteten Realität sub Extr.-Nr. 18 und 20 der Steuergemeinde Radovic wird über Ansuchen des Mathias Blut von Blutsberg wegen schuldiger 217 fl. 42 kr. auf den 8. Juni 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhangs reanimiert.
R. k. Bezirksgericht Mötting, am 28. März 1883.

(1510-3) Nr. 1937.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 10. August 1882, Z. 4202, auf den 5. Dezember 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Matlacen von Goče Nr. 12 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XXIII, pag. 304, ad Schwibhoffen tom. II, pag. 171, ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. II, pag. 69, und ad Leutenburg Grundbuchs-Nr. 37, im Schätzwerte von 419 fl. 10 kr., 200 fl., 200 fl. und 750 fl., wird auf den

5. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae in Goče Nr. 12 mit dem früheren Anhang reanimiert.
R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. April 1883.

(1662-2) Nr. 2102.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Mathias von Slap (durch Herrn Mathias Roder von Slap) die executive Versteigerung der dem Anton Smelat von Slap Nr. 94 gehörigen, gerichtlich auf 250 fl., 350 fl. und 120 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Slap, Einlage Nr. 152, 153 und 154, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den 26. Juni, die zweite auf den 27. Juli

und die dritte auf den 28. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die gerichtlichen Registertrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 6. April 1883.

(1963—1) Nr. 2261.

Bekanntmachung.

Für die nachbenannten großjährig gewordenen Pflegebefohlenen erlegen in der diesgerichtlichen Depofitencaſſe die nachſtehend bezeichneten Privaturlunden, als:

- 1.) für Maleſtar Maria und Helena von Smerje Nr. 1 zwei Schuldscheine vom 29. Juli 1851 pr. 400 fl.;
- 2.) für Jakſetič Jerni von Jablaniz Nr. 19 der Vergleich vom 3. September 1846 pr. 102 fl., die Schuldscheine vom 20. Jänner und 31. Jänner 1854 per 15 fl. und 26 fl., und der Uebergabſvertrag vom 29. November 1852 per 100 fl.;
- 3.) für Sabec Johann von Harije die Schuldscheine vom 4. Juli 1855 und 21. Dezember 1858, und die Erklärung vom 21. Jänner 1859 pr. 100 fl. und 38 fl. 85 kr.;
- 4.) für Seles Maria von Prem Nr. 57 die Einantwortung vom 26. Juni 1855, Z. 3816, pr. 67 fl. 50 kr.;
- 5.) für Baſtiſta Franciſca von Feiſtriz die Einantwortung vom 29. September 1853, Z. 6008, pr. 60 fl.;
- 6.) für Kaſtelič Anton und Joſefa von Mereče Nr. 4 zwei Schuldscheine vom 6. Juni 1857 pr. 292 fl. 17 1/2 kr.;
- 7.) für Zadu Maria von Jurſiče Nr. 20 der Schuldschein vom 24. Juni 1853 pr. 43 fl. 49 kr.;
- 8.) für Kocjan Johann und Franz von Dornegg die Einantwortung vom 19. September 1855, Z. 5369, à per 24 fl. 12 kr.;
- 9.) für Tome Joſefa von Harije Nr. 35 der Schuldschein vom 26. August 1857 pr. 139 fl. 35 kr.;
- 10.) für Belč Maria von Koritnice Nr. 20 die Einantwortung vom 2. Juli 1856, Z. 7191, pr. 67 fl. 20 kr.;
- 11.) für Rožina Maria und Franciſca von Podſtenje Nr. 12 zwei Schuldscheine vom 6. November 1857, à per 27 fl. 30 kr.;
- 12.) für Fatur Joſefa von Zagorje Nr. 64 die Schuldobligation vom 7ten Juni 1856, Z. 7646, pr. 321 fl. 20 1/2 kr.;
- 13.) für Sajn Maria von Graſenbrunn Nr. 105 der Schuldschein vom 18. Mai 1857 pr. 86 fl. 40 kr.;
- 14.) für Zadu Maria von Drſtvoč Nr. 20 die Einantwortung vom 20. Juni 1855, Z. 3690, pr. 170 fl.;
- 15.) für Poſtjančič Maria von Harije Nr. 24 die Einantwortung vom 15ten März 1858, Z. 5563, pr. 55 fl.;
- 16.) für Zadu Helena von Drſtvoč Nr. 12 die Einantwortung vom 4. Juni 1856, Z. 7122, pr. 117 fl. 30 kr.;
- 17.) für Škerl Johanna von Graſenbrunn Nr. 94 der Schuldschein vom 3ten März 1863 pr. 242 fl. 31 1/2 kr.;
- 18.) für Dgrizl Anna und Antonia von Dornegg der Schuldschein vom 14ten Juni 1859 pr. 270 fl.;
- 19.) für Dobgan Maria und Joſefa von Sambije Nr. 21 zwei Schuldscheine vom 3. November 1857, à per 202 fl. 14 1/2 kr.;
- 20.) für Tomſič Katharina von Bač Nr. 2 der Schuldschein vom 11ten August 1858 pr. 14 fl.;
- 21.) für Frank Jakob von Celje Nr. 23 die Einantwortung vom 18ten Februar 1857, Z. 5892, pr. 17 fl. 50 kr.;
- 22.) für Deſleva Johann und Helena von Prem Nr. 41 die Einantwortung vom 10. März 1857, Z. 6010, à per 52 fl. 50 kr.;
- 23.) für Počkaj Michael von Smerje Nr. 44 der Schuldschein vom 14. September 1858 pr. 150 fl.;
- 24.) für Kalc Johann von Kutežovo Nr. 6 der Schuldschein vom 28. September 1858 pr. 35 fl.;
- 25.) für Zadu Eliſabeth von Drſtvoč Nr. 21 die Einantwortungen vom 22ten October 1856, Z. 2949, und vom 18ten Februar 1857, Z. 6009, pr. 175 fl. 2 1/2 kr. und pr. 95 fl.;
- 26.) für Perenič Anton und Mar-gareth von Vitinje Nr. 30 die Einantwortung vom 10. März 1857, Z. 5730, à pr. 18 fl. 35 1/4 kr.;
- 27.) für Domladič Maria von Dornegg Nr. 49 die Einantwortungen vom

- 12. März 1860, Z. 540 und Z. 541, pr. 115 fl. 50 kr. und 57 fl. 75 kr.;
- 28.) für Stefančič Johann und The-reſta von Dornegg Nr. 73 die Einantwortung vom 4. März 1859, Z. 6317, pr. 147 fl.;
- 29.) für Frank Anton und Maria von Celje Nr. 22 die Einantwortung vom 27. Juli 1858, Z. 5988, à per 115 fl. 50 kr.;
- 30.) für Radivo Peter, Johanna und Karl von Zagorje Nr. 102 die Schuldscheine vom 21. Juni, 9. und 10ten Juli 1863 und 14. April 1864 per 150 fl., 150 fl., 500 fl. und 149 fl. 61 kr., der Vergleich vom 29. April 1852, Z. 2143, und die Ceſſion vom 13. Juli 1863 pr. 600 fl. und der Vergleich vom 27. April 1852, Z. 2052, pr. 160 fl., zuſammen pr. 1709 fl. 61 kr.;
- 31.) für Starc Johanna von Jaſen Nr. 14 der Schuldschein vom 3. März 1864 pr. 34 fl.;
- 32.) für Beniger Franz von Dornegg Nr. 62 der Schuldschein vom 30ten April 1864 pr. 68 fl. 50 kr.;
- 33.) für Urbančič Maria von Bač Nr. 37 der Schuldschein vom 16. April 1864 pr. 100 fl.;
- 34.) für Celhar Helena von Smerje Nr. 27 der Schuldschein vom 27. April 1864 pr. 75 fl.;
- 35.) für Vituletič Anton von Groß-bukowiz Nr. 6 der Schuldschein vom 27. September 1864 pr. 101 fl. 75 kr.;
- 36.) für Peterlin Franz, Anton und Auguſtin von Roſeje Nr. 19 die Einantwortung vom 4. März 1859, Z. 5208, à pr. 21 fl. 74 kr.;
- 37.) für Bičič Johann von Bač Nr. 61 der Schuldschein vom 16. August 1865 pr. 36 fl. 66 2/3 kr.;
- 38.) für Peterlin Katharina von Roſeje Nr. 13 der Schuldschein vom 5ten September 1865 pr. 68 fl.;
- 39.) für Poſtjančič Maria von Harije Nr. 24 der Schuldschein vom 1ten September 1865 pr. 53 fl. 47 1/2 kr.;
- 40.) für Novak Agnes von Kutežovo Nr. 20 der Schuldschein vom 9. Jänner 1866 pr. 63 fl. 58 3/8 kr.;
- 41.) für Kraševic Jakob von Smerje Nr. 42 der Schuldschein vom 17. November 1865 pr. 160 fl. 35 1/2 kr.;
- 42.) für Bičič Maria und The-reſta von Dornegg Nr. 66 der Schuldschein vom 14. April 1868, à pr. 200 fl.;
- 43.) für Roje Johann und Maria von Oberſemon Nr. 30 zwei Schuldscheine vom 21. Jänner 1868, à per 139 fl. 89 2/3 kr. und pr. 200 fl.;
- 44.) für Sajn Franciſca von Podſtenječel Nr. 16 der Schuldschein vom 23. Juni 1868 pr. 285 fl.;
- 45.) für Šterle Anton von Kilovče Nr. 10 der Schuldschein vom 11. August 1868 pr. 70 fl. 89 kr.;
- 46.) für Jagodnik Anna von Roſeje Nr. 4 die Einantwortung vom 11. October 1868, Z. 1830, pr. 73 fl. 50 kr.;
- 47.) für Šterlj Anton, Johann und Franz von Unterſemon Nr. 51 die Einantwortung vom 11. October 1868, Z. 6379, à pr. 4 fl. 55 7/8 kr., zuſammen 13 fl. 67 5/8 kr.;
- 48.) für Deſleva Maria von Za-reče Nr. 14 der Schuldschein vom 20ten März 1869 pr. 100 fl.;
- 49.) für Frank Joſef von Kilovče Nr. 7 der Schuldschein vom 19. October 1869 pr. 95 fl. 93 3/4 kr.;
- 50.) für Kaſtelič Anton von Zagorje Nr. 84 die Einantwortungen vom 17ten Februar 1866, Z. 5609 und Z. 966, per 32 fl. 50 kr. und 82 fl. 75 kr.;
- 51.) für Baſtiſta Anton von Groß-bukowiz Nr. 13 der Schuldschein vom 16. Juli 1870 pr. 300 fl.;
- 52.) für Beniger Mathias von Dornegg Nr. 50 der Schuldschein vom 14ten October 1870 pr. 212 fl. 77 2/3 kr.;
- 53.) für Mavrič Anton und Maria von Mereče Nr. 1 der Schuldschein vom 17. März 1871, à pr. 50 fl.;
- 54.) für Verh Anton, Johann und Marianna von Unterſemon Nr. 8 die Einantwortung vom 3. Dezember 1875, Z. 1434, à pr. 61 fl. 2 1/2 kr.;
- 55.) für Geržina Maria von Oberſemon Nr. 21 der Schuldschein vom 3ten Juli 1877, Z. 6792, pr. 103 fl. 39 1/2 kr.;

56.) für Mavrič Johanna von Dornegg Nr. 39 der Schuldschein vom 12ten März 1878 pr. 244 fl. 46 kr.

Da der Aufenthalt der genannten Perſonen, resp. deren Rechtsnachfolger dieſem Gerichte unbekannt iſt, ſo werden dieſelben im Sinne der Miniſterialver-ordnung vom 15. August 1859, Nr. 154 R. G. Bl., aufgefordert, die bezüglich Urkunden ſo gewiſſ

binnen ſechs Monaten zu begeben, widrigenſ dieſelben ohne weitere Faſtung des Staatsärars an die Registratur des Gerichtes abgegeben werden würden.

R. l. Bezirksgericht Feiſtriz, am 14. April 1883.

(2012—1) Nr. 3308.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es wird dem unbekanntem wo befindlichen Bergknappen Johan Smerkolj Franz Zupancič von Vertače zum Curator ad actum beſtellt.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 29ten April 1883.

(1960—1) Nr. 2258.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feiſtriz wird hiemit bekannt gemacht:

Es ſei über das Anſuchen des k. k. Steueramtes Feiſtriz (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Joſef Bičič als grundbüchlichen und Johann und Urfula Bičič als factiſchen Beſitzer in Harije wegen ſchuldigen 78 fl. 52 kr. öſterr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Verſteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Strainach sub Urb.-Nr. 28, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 965 fl. öſterr. Währ., bewilliget und zur Vornahme derſelben die erſte Feilbietungs-Tagſagung auf den 8. Juni, die zweite auf den 6. Juli und die dritte auf den 31. August 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange beſtimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißtbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchſextract und die Licitationsbedingniſſe können bei dieſem Gerichte in den gewöhnlichen Amtſtunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feiſtriz, am 20ten April 1883.

(1933—1) Nr. 3878.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. ſtädt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolſſwert wird bekannt gemacht:

Es ſei über Anſuchen des Georg Beſauer von Mitterdorf die executive Verſteigerung der dem Johann Makelle von Wiederzug gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. geſchätzten, mit executivem Pfandrechte belegten, im Grundbuche der Herrſchaft Rupertsſhof sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagſagungen, und zwar die erſte auf den 5. Juni, die zweite auf den 5. Juli und die dritte auf den 7. August 1883, jedesmal vormittags 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der erſten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demſelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniſſe, wornach inſbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, ſowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchſextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rudolſſwert, am 5. April 1883.

(1955—1) Nr. 573.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es ſei über Anſuchen des Franz Vobſ die mit Beſcheid vom 3. August 1881, Z. 6723, bewilligte und mit Beſcheid vom 15. October 1881, Z. 9668, fiſterte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Kapel junior gehörigen, in Altdirnbad gelegenen, gerichtlich auf 4185 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 12 ad Raunach reaffumiert und die Tagſagung auf den 15. Juni 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Februar 1883.

(1972—1) Nr. 3749.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es ſei über Anſuchen des S. J. Schall von Lichtenwald die exec. Verſteigerung der der Maria Piric von Heiligen Geiſt gehörigen, gerichtlich auf 707 fl. geſchätzten Realitäten Urb.-Nr. 69, Rectf.-Nr. 44 ad Gut Neuſtein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagſagungen, und zwar die erſte auf den 9. Juni, die zweite auf den 7. Juli und die dritte auf den 8. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der erſten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demſelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniſſe, wornach inſbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, ſowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchſextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten April 1883.

(1935—1) Nr. 4325.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Joſef Kapš von Gerdenſchlag.

Von dem k. k. ſtädt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolſſwert wird dem unbekannt wo befindlichen Joſef Kapš von Gerdenſchlag hiemit erinnert:

Es habe wider denſelben bei dieſem Gerichte Herr Dr. Joſef Rožina von Rudolſſwert die Klage pcto. 6 fl. ſammt Anhang de praes. 11. April 1883, Z. 4325, eingebracht, worüber die Tagſagung im Bagatelverfahren auf den 6. Juni 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten dieſem Gerichte unbekannt und derſelbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abweſend iſt, ſo hat man zu ſeiner Vertretung und auf ſeine Gefahr und Koſten den Herrn Dr. Johann Štedl, Advocat zu Rudolſſwert, als Curator ad actum beſtellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verſtändiget, damit derſelbe allenfalls zur rechten Zeit ſelbſt erſcheinen oder ſich einen andern Sachwalter beſtellen und dieſem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einſtreifen und die zu ſeiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenſ dieſe Rechtsſache mit dem aufgeſtellten Curator nach den Beſtimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freieſteht, ſeine Rechtsbeſehle auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, ſich die aus einer Verſäumung entſtehenden Folgen ſelbſt beizumessen haben wird.

Rudolſſwert am 11. April 1883.

Tüchtige Acquisiteure,

welche Referenzen aufgeben können, werden von einem Bankhause zum Verkaufe von Staats- und Privatlosen, dem neuen Gesetze entsprechend ausgestellt, gegen löhnende Provision gesucht. — Schriftliche Offerte unter „Acquisiteur 9430“ befördert die Annoncen-Expedition von Heinrich Schalek, (2024) I., Wollzeile 14, Wien. 5-4

In der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach ist zu haben: [1889] Zum gesellschaftlichen Verkehr:

Der Galanthomme,

enthält 20 Anweisungen für das gesellschaftliche Leben und den feinen Ton. — Ferner 20 Liebesbriefe, 24 Gesellschaftsspiele, 20 komische Vorträge, 30 Anekdoten und 40 Toaste. — Von F. Schuster, Professor. Achtzehnte Auflage. — Preis 1 fl. 50 kr., per Kreuzbandversendung 1 fl. 55. kr.

Dieses Buch ist allen jungen Männern, welche sich zum guten Gesellschafter ausbilden wollen, mit Recht zu empfehlen. Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

„Azienda“, österreichisch - französische Ele- mentar- und Unfall-Versicherungs- Gesellschaft in Wien.

Wir beehren uns hiemit bekannt zu geben, dass wir Versicherungen gegen Hagelschaden

in Steiermark, Kärnten und Krain zu günstigen Bedingungen und festen Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit leisten. Schäden werden coulant liquidirt und prompt zur Auszahlung gebracht. Bewerbungen um Agentschaften in Orten, in denen unsere Gesellschaft nicht vertreten ist, nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt die (1746) 10-5

Repräsentanz in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain und die Hauptagentur in Laibach bei **Wilhelm Mayr,** Apotheker, Franciscanerplatz Nr. 2.

Zur Kaiserreise.
Preiscourants für k. k. Staats-Beamte über
Uniformkleider u. Uniformsorten
versendet franco die (1744) 40-7
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co.,
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

Aviso für Herrschaften, Grundbesitzer!

Kaufe frische Butter,

jedoch nur **Prima-Qualität.** Wöchentlicher Bedarf 20 Kilo. Preis und Art der Versendung nach Uebereinkommen. (2045) 2-2
J. Föderl, Laibach.

Gelegentlich des bevorstehenden Besuches Sr. Majestät des Kaisers zur 600jährigen Landes-Jubelfeier halte ich mich zur

festlichen Ausschmückung von Häusern sowie ganzer Strassen und Plätze, zur stilvollen Decorierung von Fenstern, Balcons und Eingängen

hier in Laibach sowohl als auch ausserhalb bestens anempfohlen; ebenso empfehle ich mich zur Lieferung von

Flaggen, Fahnen, Schildern und sonstigem Festschmuck

jeder Art und Grösse und in allen gewünschten Farben,
alles bei solidester Ausführung zu billigsten Preisen.
Um rechtzeitige Ausführung der geschätzten Aufträge verbürgen zu können, erbittet selbe thunlichst bald

(1286) 8-4 achtungsvoll ergebener **Franz Doberlet.**

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 14

Philipp Zupančič

Baumeister, Laibach, Römerstrasse 16,

empfiehlt sich dem hochwürdigen Clerus und den Kirchenvorständen, den löblichen Gemeindevorständen und verehrten Hausbesitzern und dem p. t. Publicum zur Anfertigung von (1656) 6-4

Plänen und Voranschlägen

jeder in das Baufach einschlagenden Arbeit, sowie auch zur

Ausführung verschiedener Bauten und Reparaturen an Gebäuden.

Alle Arbeiten werden solid, rasch und billig ausgeführt

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die neue Gewerbe-Ordnung

samt den in Geltung gebliebenen Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung vom 20sten December 1859, dem Gesetz über das Coalitionsrecht, über Ausschank und Kleinvertrieb gebrannter geistiger Flüssigkeiten, über die Erzeugung und den Verkauf weinähnlicher Getränke, die Erzeugung und den Verkauf von Spielkarten und den Vorschriften über das Hausierwesen. (1552) 6-4

Populär dargestellt und durch die Spruchpraxis des k. k. Verwaltungs-Gerichtshofes erläutert von **Dr. Sigmund Goldberger.**

Zweite, vielfach verbesserte Auflage. 8 Bogen Octav.
Preis 40 Kreuzer.

Gegen Einsendung von 45 kr. überallhin franco. Man verlange ausdrücklich nur Dr. Goldberger's Neue Gewerbe-Ordnung aus
A. Hartlebens Verlag in Wien, I., Walfischgasse 1.

Dauer der Saison 1883

LIPIK

vom 1. Mai bis 15. September.

Jodbad in Slavonien (Požseganer Comitatz),

südliche Lage, mildes Klima.
Mit zweckmäßig renovierten Bädern, vorzüglich eingerichtetem Hotel, Post- und Telegraphenstation.

Die 51° N. heiße Jodquelle findet als **Bade- und Trinctur** vorzügliche Verwendung bei allen Arten **scrophulösen und langwierigen Erkrankungen der Haut, bei chronischem Rheumatismus,** mit oder ohne Ablagerungen in den Gelenken, bei **Gicht, Anlagen zur Steinbildung, Frauenkrankheiten** aller Art mit Ergüßungen (welche daselbst zur raschen Auffaugung gelangen), **Kropfbildungen, langwierigen Wunden;** ferner bei **Syphilitis in allen Stadien** der Erkrankung, den verschiedensten **Augenkrankheiten,** bei chronischen **Katarrhen des Magens, Darmcanales** und der **Blase.**

Als **Badearzt** fungiert **Dr. Heinrich Kern,** ferner ordiniert Sanitätsrath **Dr. A. J. Gregorič,** Director des Landesospitals in Pattrač.

Reisrichtung von Wien oder Budapest mittelst Südbahn über **Barcs, Agram, Sissek,** von da in 6 Stunden per Wagen, oder auch von Sissek bis **Alt-Gradiška** mittelst eleganter Dampfschiffe, von den südlichen und östlichen Gegenden per Bahn bis **Brod,** von da mittelst Schiff bis **Alt-Gradiška.**

Auf telegraphische Anzeige sendet die **Badewerwaltung** bei bestimmter Angabe der **Ankunft** halbgedeckte Wagen nach **Barcs, Alt-Gradiška** und **Sissek.**

Jodwasser-Verfälschung bei **L. Edešky,** königl. ungar. Hof-Mineralwasser-Lieferant, **Emmerling & Rabich** in **Budapest,** **Mattoni** und **Wille** in **Budapest** und **Wien,** **J. Gobežky** in **Esseg.**

Den neuesten Prospect sendet sowie jede beliebige Auskunft ertheilt die
(1344) 3-3 **Badewerwaltung in Lipik.**

Patent-Rasenmäher

(Specialität) der k. k. priv. Maschinenfabrik Wien, Währing, Herrngasse 64. Leicht-handlich, vielseitig und praktisch erprobt, daher für Besitzer kleiner und grösserer Gärten bestens zu empfehlen. Schnittbreite 400 und 500 Mm. Preis 12 und 15 fl. Bei Einsendung franco zugestellt. [2075] 10 1

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode** unter **Garantie** in kürzester Zeit gründlich (bis eret). Verabreichung:
Wien, Mariahilferstrasse 31, (1881) 8
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.**

(1944-3) Nr. 2293.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die auf dem landtäflichen Gute **Bolavče** theilhaftigen, derzeit unbekannt wo befindlichen **Gläubiger Antonie Juritsch** und **Julius Ritter v. Fichtenau** zur Empfangnahme des von **Herrn Toussaint Ritter v. Fichtenau** pcto. 1050 fl. und 350 fl. erwirkten **Pfandrechts-Löschungsbescheides** vom 7. April 1883, Z. 2293, den hiesigen **Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer** als **Curator** bestellt.
Laibach am 7. April 1883.

(2001-2) Nr. 3662.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche **Edict** vom 9. April 1883, Z. 2546, wird kundgemacht:
Es werde für die verstorbene **Tabulargläubigerin Maria Matjan** in **Bostajn,** resp. deren unbekannt **Rechtsnachfolger Herr Jakob Eppich** in **Stein** zum **Curator ad actum** bestellt und demselben der **Feilbietungsbescheid** vom 9. April 1883, Z. 2546, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht **Stein,** am 4ten **Mai 1883.**

(1658-3) Nr. 3220.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Abelsberg** wird dem zur Zeit unbekannt wo befindlichen **Executen Franz Vidigoj** von **Grosmeierhof** hiemit erinnert, dass der über **Ansuchen des Heinrich Fentler** (durch **Dr. Den**) gegen ihn pcto. 68 fl. 53 kr. f. A. ergangene **Realfeilbietungsbescheid** vom 31. December 1882, Zahl 11 108, dem für ihn bestellten **Curator ad actum Herrn k. k. Notar Paul Beseljak** in **Abelsberg** zugestellt worden ist.
k. k. Bezirksgericht **Abelsberg,** am 16. April 1883.

(1864-3) Nr. 7874.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in **Laibach** wird bekannt gemacht:
Es wurde den unbekannt **Erben** und **Rechtsnachfolgern** der verstorbenen **Barbara Korencič** von **Dobrova** Herr **Dr. Robert von Schrey** in **Laibach** als **Curator ad actum** bestellt und unter **Zufertigung des Tabularbescheides** vom 27. Februar 1883, Z. 4502, angewiesen, die **Rechte** dieses **Curanden** nach **Borschrift der Gesetze** zu wahren,
Laibach am 16. April 1883.